KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Herrstein
Ortsgemeinde Mittelreidenbach
AGS-Schlüssel: 13403055

Stichtag: 31.01.2018

Hauptwohnung gesamt: 750 Nebenwohnung gesamt: 41 Einwohner gesamt: 791
Anzahl der bewohnten Straßen: 12
Anzahl der bewohnten Adressen: 271

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	389	51,867	361	48,133	750	100
davon Ausländer	6	42,857	8	57,143	14	1,867
gemeldete Nebenwohnungen	20	48,78	21	51,22	41	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**409**	**51,707**	**382**	**48,293**	**791**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	39	5,2	27	3,6	66	8,8
10-19 Jahre	29	3,867	31	4,133	60	8
20-29 Jahre	40	5,333	29	3,867	69	9,2
30-39 Jahre	59	7,867	53	7,067	112	14,933
40-49 Jahre	40	5,333	34	4,533	74	9,867
50-59 Jahre	74	9,867	72	9,6	146	19,467
60-69 Jahre	65	8,667	63	8,4	128	17,067
70-79 Jahre	22	2,933	29	3,867	51	6,8
80-89 Jahre	20	2,667	19	2,533	39	5,2
90-99 Jahre	1	0,133	3	0,4	4	0,533
ab 100 Jahre	0	0	1	0,133	1	0,133
gesamt	**389**	**51,867**	**361**	**48,133**	**750**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	15	2	9	1,2	24	3,2
3-5 Jahre	6	0,8	8	1,067	14	1,867
6-15 Jahre	36	4,8	28	3,733	64	8,533
16-17 Jahre	5	0,667	6	0,8	11	1,467
18-20 Jahre	11	1,467	8	1,067	19	2,533
gesamt	**73**	**9,733**	**59**	**7,867**	**132**	**17,6**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,133	1	0,133	2	0,267
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	2	0,267	3	0,4	5	0,667
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,4	3	0,4	6	0,8
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	5	0,667	4	0,533	9	1,2
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	7	0,933	2	0,267	9	1,2
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	1	0,133	1	0,133	2	0,267
gesamt	**19**	**2,533**	**14**	**1,867**	**33**	**4,4**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	99	13,2	126	16,8	225	30
römisch-katholisch	203	27,067	192	25,6	395	52,667
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,267	1	0,133	3	0,4
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,267	4	0,533	6	0,8
ohne Angabe, gemeinschaftslos	82	10,933	37	4,933	119	15,867
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,133	1	0,133
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	1	0,133	0	0	1	0,133
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**389**	**51,867**	**361**	**48,133**	**750**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	156	20,8	94	12,533	250	33,333
verheiratet	202	26,933	207	27,6	409	54,533
verwitwert	15	2	37	4,933	52	6,933
geschieden	16	2,133	20	2,667	36	4,8
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,133	1	0,133
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,267	2	0,267
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**389**	**51,867**	**361**	**48,133**	**750**	**100**

Die Daten wurden am 01.02.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.